

Vereinsstatuten UEG – United European Gastroenterology

UEG strebt nach Chancengleichheit und Inklusion, insbesondere hinsichtlich Alter, Geschlecht und Nationalität. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesen Statuten überwiegend die männliche Form verwendet. Sofern in diesen Statuten Begriffe in einer geschlechtsspezifischen Form verwendet werden, gelten sie natürlich unterschiedslos für alle Geschlechter.

§ 1: Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

- (1) Der Verein führt den Namen „Vereinigte Europäische Gastroenterologie“ (United European Gastroenterology) im Folgenden UEG.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Wien und erstreckt seine Tätigkeit auf ganz Europa, unterstützt jedoch darüber hinaus auch Zusammenarbeit außerhalb Europas.
- (3) Die Arbeitssprache des Vereins ist Englisch und das Kalenderjahr ist als Finanzjahr anzusehen.

§ 2: Zweck

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Förderung der Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung, Forschung und Krankenpflege im Bereich Gastroenterologie und verwandter Gebiete sowie die Vorbeugung und Behandlung von Magen-, Darm-, Pankreas-, Gallenblasen- und Lebererkrankungen bei Erwachsenen und Kindern

§ 3: Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

- (1) Der Vereinszweck soll durch die in den Abs. 2 und 3 angeführten Tätigkeiten und finanziellen Mittel erreicht werden. Der Verein kann sich zur Erfüllung seines Zweckes auch Erfüllungsgehilfen bedienen.
- (2) Für die Verwirklichung des Vereinszweckes vorgesehene Tätigkeiten sind
 - a. Verbreitung von Informationen über die Tätigkeiten des Vereins und Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber medizinischem Personal und politischen Entscheidungsträgern in Europa.
 - b. Herausgabe von Publikationen.
 - c. Einrichtung einer Website und/oder sonstiger elektronischer Medien.
 - d. die Errichtung einer oder mehrerer Tochtergesellschaften in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Österreich, deren Stammkapital zur Gänze vom Verein gehalten wird.
- (3) Die erforderlichen finanziellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
 - a. Mitgliedsbeiträge.
 - b. Subventionen und Förderungen.
 - c. Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen, solange sie die wissenschaftliche Unabhängigkeit und Integrität des Vereins nicht beeinflussen.
 - d. Vermögensverwaltung (z.B. Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung etc.).
 - e. Erträge aus Vereinsveranstaltungen.
 - f. Sponsorengelder.
 - g. Werbeeinnahmen.
 - h. Erträge aus der Beteiligung an Tochtergesellschaften im Sinne des § 3 (2) lit.e)

Statutes UEG – United European Gastroenterology

UEG is striving for equality of opportunity and inclusion, in particular regarding age, gender, and nationality. For reasons of the legibility the male form was chosen in these statutes. Nevertheless, if terms are used in a gender-specific form in these statutes, they shall of course apply indiscriminately to all genders.

Article 1: Name, headquarters and scope of activities

- (1) The name of the Society shall be “United European Gastroenterology“ (UEG), hereinafter referred to as UEG.
- (2) The Society is based in Vienna and extends its activities throughout Europe; it also promotes cooperation outside Europe.
- (3) The working language of the Society shall be English. The fiscal year of the Society corresponds to the calendar year.

Article 2: Purpose and nature of the Society

The Society is a non-profit making organisation aimed at promoting science, training and continuing education, research and patient care in the field of gastroenterology and in related fields, and at preventing and treating diseases and disorders affecting the gastro-intestinal tract, pancreatic, liver and biliary systems in adults and in children.

Article 3: Means of achieving the Society’s aims and objectives

- (1) The aims of the Society are to be achieved by way of the activities listed in paragraph (2) and financed in accordance with paragraph (3). The Society may enlist the assistance of vicarious agents in the pursuit of its aims.
- (2) The aims of the Society shall be achieved by the following activities:
 - a. Dissemination of information and promotion of the activities of the Society; raising public awareness, particularly among health professionals and political policy makers in Europe.
 - b. Publications.
 - c. Creation of a website and/or use of other electronic media.
 - d. Establishment of one or more subsidiaries as limited liability companies with registered offices in Austria, the share capital of which shall be held entirely by the Society.
- (3) Funds shall be raised from the following sources:
 - a. Membership and affiliation fees.
 - b. Grants and donations.
 - c. Donations, collections, pecuniary legacies and other gifts, always provided they do not affect the scientific independence and integrity of the Society.
 - d. Administration of assets (e.g. interest, other capital gains, income from rental property, etc.).
 - e. Earnings of the Society generated from events and other activities.
 - f. Sponsorship money.
 - g. Revenues from advertising
 - h. Income from investments in subsidiaries pursuant to § 3 (2) (e).

§ 4: Arten der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitglieder des Vereins gliedern sich in
 - a. Ordentliche Mitglieder.
 - b. Nationale Gesellschaften der Gastroenterologie („nationale Gesellschaften“).
 - c. Außerordentliche Mitglieder.
- (2) Ordentliche Mitglieder sind europäische Vereinigungen im Bereich der Verdauungskrankheiten und verwandten Gebieten, die aufgrund ihres wissenschaftlichen Ranges und Namens, ihrer Größe sowie ihrer Statuten und ihrer europaübergreifenden Ausrichtung vom Vorstand und der Mitgliederversammlung als adäquat angesehen werden.
- (3) Nationale Gesellschaften sind Vereinigungen der nationalen Staaten in der Gastroenterologie, welche seitens der United Nations oder deren Unterorganisationen innerhalb Europas und im Mittelmeerraum anerkannt sind. Sie müssen selbst über nationale Einzelmitglieder verfügen, die auch Kliniker umfassen, und die gesamte Bandbreite der Verdauungskrankheiten einschließlich gastroenterologische, hepatische, biliäre und die Bauchspeicheldrüse betreffende Krankheiten abdecken.
- (4) Außerordentliche Mitglieder sind Unternehmen der Pharmaindustrie oder andere juristische Personen, die den Verein unterstützen wollen und im Bereich der Gastroenterologie und verwandten Gebieten tätig sind.

§ 5: Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Über die Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern, Nationalen Gesellschaften entscheidet der Vorstand mit Zustimmung der Mitgliederversammlung. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Die Bewerbung um Aufnahme erfolgt beim Sekretariat des Vereins.
- (2) Über die Aufnahme von Außerordentlichen Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Die Bewerbung um Aufnahme erfolgt beim Sekretariat des Vereins und die Mitgliederversammlung wird jährlich informiert.
- (3) Ordentliche Mitglieder und nationale Gesellschaften müssen den Verein über jegliche Änderung ihrer Statuten umgehend informieren und die Namen der Personen, die die Mitglieder in der Mitgliederversammlung vertreten, bekannt geben.

§ 6: Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft von ordentlichen Mitgliedern, nationalen Gesellschaften und Außerordentlichen Mitgliedern erlischt sofern es sich um natürliche Personen handelt durch Tod, andernfalls durch Verlust der Rechtspersönlichkeit oder Aberkennung des begünstigen Vereinszweck, im Übrigen aber durch freiwilligen Austritt sowie durch Ausschluss.
- (2) Der Austritt von ordentlichen Mitgliedern, Nationalen Gesellschaften und Außerordentlichen Mitgliedern kann nur zum Ende eines jeden Kalenderjahres erfolgen. Der beabsichtigte Austritt muss dem Vorstand mindestens 3 Monate vorher schriftlich mitgeteilt werden. Erfolgt die Anzeige verspätet, so ist sie erst zum nächsten Austrittstermin wirksam. Für die Rechtzeitigkeit ist das Datum der Postaufgabe maßgeblich.
- (3) Der Vorstand kann ein Mitglied ausschließen, wenn dieses trotz zweimaliger, schriftlicher Mahnung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist länger als sechs Monate mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge im Rückstand ist. Die Verpflichtung zur Zahlung der bis zur Beendigung der Mitgliedschaft fällig gewordenen Mitgliedsbeiträge bleibt hiervon unberührt.
- (4) Der Ausschluss eines Mitglieds kann vom Vorstand auch wegen grober Verletzung anderer Mitgliedspflichten und wegen unehrenhaften Verhaltens verfügt werden.

Article 4: Types of membership

- (1) The Society shall have:
 - a. Ordinary Members.
 - b. National Societies of Gastroenterology (“National Societies”).
 - c. Extraordinary Members.
- (2) Ordinary Members shall be associations in the field of Gastroenterology and related disciplines that are considered eligible by the Council and the Meeting of Members based on their size, reputation in the field, statutes, and their European orientation.
- (3) National Societies of Gastroenterology are associations within the field of gastroenterology established in individual states within Europe and the countries bordering the Mediterranean and which are recognised by the United Nations and its subsidiary organisations. They must have individual members who include clinicians and are able to contribute specialist knowledge across the whole range of digestive disorders, including gastrointestinal, liver, biliary and pancreatic diseases.
- (4) Extraordinary Members shall be pharmaceutical companies or other legal entities working in the field of Gastroenterology and related fields that are willing to support the Society.

Article 5: Admission to Membership

- (1) The Council, with the approval of the Meeting of Members, shall decide on the admission to membership of Ordinary Members and National Societies of Gastroenterology. Admission may be refused without reasons being given. Applications shall be submitted to the Secretariat of the Society.
- (2) The admission of Extraordinary Members shall be a matter for the Council. Admission may be refused without reasons being given. Applications shall be submitted to the Secretariat of the Society; the Meeting of Members shall be informed on a yearly basis.
- (3) Ordinary Members and National Societies of Gastroenterology shall inform the Society of any change to their statutes without delay, and shall disclose the names of the persons who represent their members in the Meeting of Members.

Article 6: Termination of Membership

- (1) The membership of Ordinary Members, National Societies of Gastroenterology and Extraordinary Members shall cease upon the death of the individual or, as the case may be, upon the loss of legal personality or withdrawal of the tax-exempt status of the entity; membership may also be terminated by voluntary resignation and by exclusion.
- (2) Ordinary Members, National Societies of Gastroenterology and Extraordinary Members shall only be entitled to resign at the end of a calendar year. Notice of resignation shall be submitted to the Council in writing at least 3 months before the end of the year. In case of failure to comply with this deadline, the notice of resignation shall take effect as of the end of the following calendar year. Compliance with the deadline shall be determined by reference to the date of posting.
- (3) The Council shall be entitled to exclude members who delay the payment of their annual membership and affiliation fees by more than six months after the due date despite having received at least two written reminders and granted an adequate additional period of time. The obligation to pay the outstanding fees that may have accrued up to the point of termination of membership shall remain in force.
- (4) The Council shall be entitled to exclude any member for inappropriate or unethical behaviour or for activities contrary to the principles of the Society.

§ 7: Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung steht den nominierten Vertretern aller ordentlichen Mitglieder und den Vertretern der nationalen Gesellschaften zu.
- (2) Das passive Wahlrecht (Nominierung von Personen für die wählbaren Positionen des Vorstands) steht den ordentlichen Mitgliedern und den nationalen Gesellschaften zu.
- (3) Die außerordentlichen Mitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, diesen steht jedoch kein Stimmrecht zu. Jedes Mitglied ist berechtigt, vom Vorstand die Ausfolgung der Statuten zu verlangen.
- (4) Mindestens ein Drittel aller stimmberechtigten Vertreter der Mitglieder kann vom Vorstand die Einberufung einer Mitgliederversammlung verlangen.
- (5) Die ordentlichen Mitglieder und nationalen Gesellschaften sind in jeder Mitgliederversammlung vom Vorstand über die Tätigkeit und finanzielle Gebarung des Vereins zu informieren. Wenn mindestens ein Drittel der wahlberechtigten Vertreter der ordentlichen Mitglieder und der nationalen Gesellschaften dies unter Angabe von Gründen verlangt, hat der Vorstand den betreffenden Mitgliedern eine solche Information auch sonst binnen vier Wochen außerhalb der Mitgliederversammlung zu geben.
- (6) Die Mitglieder sind vom Vorstand in der jährlichen Mitgliederversammlung über den geprüften Rechnungsabschluss (Rechnungslegung) zu informieren.
- (7) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern und alles zu unterlassen, wodurch das Ansehen und der Zweck des Vereins Abbruch erleiden könnte. Sie haben die Vereinsstatuten und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu beachten.
- (8) Die Mitglieder sind zur pünktlichen Zahlung der Mitgliedsbeiträge verpflichtet. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung beschlossen. So lange die jährlichen Mitgliedsbeiträge nicht rechtzeitig entrichtet wurden, ruht das Stimmrecht des jeweiligen Mitglieds in der Mitgliederversammlung und gemäß gültigen Vereinbarungen darf das Mitglied bzw. dessen Vertreter nicht an Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins teilnehmen bzw. sich bewerben.

§ 8: Vereinsorgane

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung (§§ 9 und 10), der Vorstand (§§ 11 bis 13), die Rechnungsprüfer (§ 14), der Exekutivausschuss (§ 15) und das Schiedsgericht (§ 17).

Article 7: Rights and Obligations of Members

- (1) Only nominated representatives of Ordinary Members and National Societies of Gastroenterology shall have voting rights in the Meeting of Members.
- (2) The Ordinary Members and the National Societies of Gastroenterology shall be entitled to nominate candidates for positions on the Council.
- (3) Extraordinary Members shall be entitled to attend the Meeting of Members, but shall not have voting rights. All members shall be entitled to request a copy of the statutes from the Council.
- (4) A minimum of one third of the nominated representatives eligible to vote may request the Council to convene a Meeting of Members.
- (5) Ordinary Members and the National Societies of Gastroenterology shall be informed about the activities and financial situation of the Society at each Meeting of Members. A minimum of one third of the nominated representatives of the Ordinary Members and the National Societies of Gastroenterology eligible to vote may also request such information between meetings; provided sufficient reasons are given, such a request shall be complied with within four weeks.
- (6) At the annual Meeting of Members, the Council shall disclose the audited financial statements (accounts) to the members.
- (7) The members shall be obliged to promote the interests of the Society and to refrain from inappropriate or unethical behaviour that could threaten the reputation and aims of the Society. They shall comply with the Statutes and resolutions passed by the Organs of the Society.
- (8) Members are requested to pay their membership and affiliation fees on time. The amount of such fees shall be determined by the Council and approved by the Meeting of Members. Until the annual membership fees have been paid, the members' voting rights in the Meeting of Members shall be suspended; in such cases, the member in question and/or its representative shall not be permitted to participate in the activities and events of the Society, or stand for election to a position on an organ, until the fees have been duly paid.

Article 8: Organs

The Organs of the Society shall be the Meeting of Members (Articles 9 and 10), the Council (Article 11 to 13), the Auditors (Article 14), the Executive Committee (Article 15) and the Arbitration Board (Article 17).

§ 9: Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung stellt das Organ der gemeinsamen Willensbildung im Sinne von § 5 Abs 1 Vereinsgesetzes 2002 dar. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Der Vorstand behält sich vor, zusätzlich zu den nach § 7 Abs.4 verlangten außerordentlichen Mitgliederversammlungen, immer dann außerordentliche Mitgliederversammlungen einzuberufen, wenn dies nach Ansicht des Vorstands im Interesse des Vereins notwendig ist.
- (2) Die Mitgliederversammlung kann auch ohne physische Anwesenheit der Mitglieder, im Rahmen einer virtuellen Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Die Entscheidung, ob die Mitgliederversammlung virtuell durchgeführt werden soll und welche technischen Mittel hierbei Einsatz finden, obliegt dem die Mitgliederversammlung einberufenden Organ. Hierbei sind sowohl die Interessen des Vereins als auch die der Mitglieder angemessen zu berücksichtigen. Eine Teilnahme an einer virtuellen Mitgliederversammlung hat grundsätzlich mittels einer akustischen und optischen Zweiweg-Verbindung zu erfolgen. Sofern maximal die Hälfte der Teilnehmer nicht über die technischen Möglichkeiten für eine optische und akustische Teilnahme verfügen oder diese nicht nutzen wollen, ist es ausreichend, wenn diese Teilnehmer nur akustisch teilnehmen. Ausreichend ist es ferner, wenn es jedem teilnehmenden Mitglied durch die optische und akustische Verbindung möglich ist, der Versammlung zu folgen, jedoch während der virtuellen Mitgliederversammlung auf andere Weise Wortmeldungen abgeben kann. Eine virtuelle Mitgliederversammlung kann Beschlüsse nur vorbereiten oder Maßnahmen diskutieren, jedoch keine Beschlüsse fassen.
- (3) Jedes ordentliche Mitglied nominiert drei Vertreter, die sie in der Mitgliederversammlung vertreten, wobei der Gruppe dieser Vertreter pro ordentlichem Mitglied mindestens eine weibliche Vertreterin und ein männlicher Vertreter angehören sollen. Die 30 Vertreter, welche die Nationalen Gesellschaften in der Mitgliederversammlung vertreten, werden durch das jährlich stattfindende Forum der Nationalen Gesellschaften gewählt. Die Vertreter – unabhängig davon, ob sie Vertreter ordentlicher Mitglieder oder Nationaler Gesellschaften sind – werden für 4 Jahre nominiert und gewählt; sie können anschließend nochmals einmalig als Vertreter eines ordentlichen Mitgliedes oder einer Nationalen Gesellschaft nominiert und gewählt werden, sodass eine Zugehörigkeit zur Mitgliederversammlung für insgesamt 2 Funktionsperioden (8 Jahre) möglich ist. Die Namen der Vertreter sind dem Vorstand schriftlich mindestens einen Monat vor der Mitgliederversammlung mitzuteilen.
- (4) Alle anderen Mitglieder lt. § 5 sind berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, verfügen aber über kein Stimmrecht.
- (5) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet auf
 - a. Beschluss des Vorstands, des Präsidenten oder der ordentlichen Mitgliederversammlung,
 - b. schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Vertreter der Mitglieder,
 - c. Verlangen der Rechnungsprüfer (§ 21 Abs. 5 erster Satz VereinsG),
 - d. Beschluss der/eines Rechnungsprüfer/s (§ 21 Abs. 5 zweiter Satz VereinsG, § 11 dieser Statuten),
 - e. Beschluss eines gerichtlich bestellten Kurators
 binnen vier Wochen statt.
- (6) Sowohl zu den ordentlichen wie auch zu den außerordentlichen Mitgliederversammlungen sind alle Mitglieder schriftlich mittels E-Mail (an die vom Mitglied dem Verein bekanntgegebene E-Mail-Adresse) einzuladen. Die Einberufung der Mitgliederversammlung hat unter Angabe der Tagesordnung zu erfolgen. Die Einberufung erfolgt durch den Exekutivausschuss, durch den Vorstand, durch die/einen Rechnungsprüfer oder durch einen gerichtlich bestellten Kurator. Die Einberufung zu ordentlichen Mitgliederversammlungen hat mindestens acht Wochen, zu außerordentlichen Mitgliederversammlungen mindesten zwei Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung zu erfolgen.
- (7) Anträge zur Mitgliederversammlung sind mindestens einen Monat vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Sekretariat schriftlich, mittels Telefax oder per E-Mail einzureichen. Die adaptierte Tagesordnung kann auf der Homepage des Vereins 14 Tage vor der Mitgliederversammlung abgerufen werden.
- (8) Gültige Beschlüsse – ausgenommen solche über einen Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung – können nur zur Tagesordnung gefasst werden.
- (9) Stimmberechtigt bei der Mitgliederversammlung sind alle von den ordentlichen Mitgliedern und den nationalen Gesellschaften dafür nominierten Vertreter. Jede nominierte Person hat eine Stimme. Die Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied oder auf die von den Mitgliedern nominierten Vertreter im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist nicht zulässig. Wird aber ein nominiertes Mitglied durch eine andere Person persönlich vertreten, als ursprünglich dem Vorstand mitgeteilt wurde, so muss bei sonstigem Ausschluss des Vertreters vom Stimmrecht der Vorstand schriftlich mindestens einen Monat vor der Mitgliederversammlung von dieser Tatsache benachrichtigt werden. Diesbezügliche Meldungen sind an das Sekretariat zu richten.
- (10) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als 50% der stimmberechtigten Vertreter der Mitglieder anwesend sind.
- (11) Die Wahlen und die Beschlussfassungen in der Mitgliederversammlung erfolgen in der Regel mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50%+1 Stimme), sofern nach dem Gesetz zwingend oder nach diesen Statuten nicht eine höhere Mehrheit erforderlich ist. Bei Wahlen gilt davon abweichend: Sollte im ersten Wahlgang kein Kandidat die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreichen, reicht für die erfolgreiche Wahl im zweiten Wahlgang das Erreichen der relativen Mehrheit (jener Kandidat, auf den die meisten abgegebenen gültigen Stimmen entfallen gilt als gewählt. Beschlüsse, mit denen das Statut des Vereins geändert oder der Verein aufgelöst werden soll, bedürfen jedoch einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (12) Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Präsident/die Präsidentin, in dessen/deren Verhinderung sein/e/ihre Stellvertreter/in. Wenn auch diese/r verhindert ist, so führt das an Jahren älteste anwesende Vorstandsmitglied den Vorsitz.
- (13) Über Vorschlag des Exekutivausschusses kann die Mitgliederversammlung Beschlüsse auch im Umlaufwege fassen, wobei ein elektronisches Abstimmungsverfahren durchzuführen ist, das die Identifikation der Mitglieder und ihrer Vertreter sowie Zeitpunkt und Art der Stimmabgabe erfasst. Nähere Einzelheiten zur Durchführung der elektronischen Abstimmung legt der Exekutivausschuss fest. Diese Festlegungen sind, soweit sie für die Mitglieder für die Beschlussfassung im elektronischen Weg, insbesondere also für die Stimmabgabe notwendig sind, in der Einladung zur elektronischen Beschlussfassung anzuführen. Stimmberechtigt sind sämtliche Mitglieder unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Stimmrechte und deren Ausübung für physische Mitgliederversammlungen gemäß Absatz (9).

Article 9: Meeting of Members

- (1) The Meeting of Members is the decision-making body of the Society, as defined by sec. 5 (1) of the Act on Associations (*Vereinsgesetz*) of 2002. The Meeting of Members shall be held at least once a year. The Council reserves the right to call for extraordinary meetings - in addition to the extraordinary meetings to be held in accordance with Article 7 (4) - whenever it considers that the interests of the Society require such a meeting.
- (2) The Meeting of Members may also be held without the physical presence of the members, within the framework of a virtual Meeting of Members. The decision as to whether the Meeting of Members should be carried out virtually and which technical means are used for this shall be made by the organ calling the Meeting of Members. In doing so, both the interests of the association and those of the members are to be taken into account appropriately. Participation in a virtual general meeting can take place by means of an acoustic or an acoustic and optical connection. If not more than a half of the participants do not have the technical options for optical and acoustic participation or do not want to use them, it is sufficient if these participants only participate acoustically. It is also sufficient if each participating member is able to follow the meeting through the optical and acoustic connection but can make his/her statements by other technical means at the virtual Meeting of Members. A virtual Meeting of Members can only prepare resolutions or discuss measures but cannot pass resolutions.
- (3) The Ordinary Members shall each appoint three representatives to the Meeting of Members and at least one female and one male representative shall be member to the group of such three representatives of each Ordinary Member. The 30 representatives of the National Societies shall be elected at the annual National Societies Forum. All representatives – regardless of whether they are representatives of Ordinary Members or National Societies – shall be appointed for a period of 4 years; they shall be eligible for a second term only once acting either as representative of an Ordinary Member or of a National Society, so that membership in the Meeting of Members is possible for a total of 2 functional periods (8 years). The names of the representatives shall be submitted to the Council no later than one month prior to the Meeting of Members.
- (4) All the other members according to § 5 shall be entitled to attend the Meeting of Members, but shall not have voting rights.
- (5) An extraordinary Meeting of Members shall be held within 4 weeks in response to
 - a. a resolution made either by the Council, the President or the ordinary Meeting of Members,
 - b. a written request from a minimum of one third of the representatives of members with voting rights,
 - c. a request by the Auditors (sec. 21 (5), first sentence, of the Act on Associations)
 - d. a decision by one or more Auditor(s) (sec. 21 (5), second sentence, of the Act on Associations; § 11 of these Statutes)
 - e. a decision by a legally appointed Trustee.
- (6) All members shall be invited to attend the ordinary and extraordinary meetings by email (to be sent to the email address notified to the Society by the member). The invitation to the Meeting of Members shall specify the agenda of the meeting. Invitations shall be sent out by the Executive Committee, the Council, the Auditor or a Trustee appointed by the court. The invitation to an ordinary Meeting of Members must be issued at least eight weeks before the date of the meeting, the invitation to an extraordinary Meeting of Members must be issued at least two weeks before the date of the meeting.
- (7) Amendments to the agenda shall be submitted to the Secretariat in writing (fax or e-mail) at least four weeks prior to the Meeting of Members. The adapted agenda may be downloaded from the website two weeks before the Meeting of Members.
- (8) Binding decisions may only be made based on the agenda, with the exception of a call for an extraordinary Meeting of Members.
- (9) All nominated representatives of the Ordinary Members and the National Societies of Gastroenterology shall be entitled to vote in the Meeting of Members. Each representative shall have one vote. The transfer of voting rights to another member or to the representatives nominated by the members by way of a written authorisation shall not be permitted. If, however, a nominated representative of a member wishes to be personally represented at the Meeting of Members by another person than the one originally named to the Council, the Council shall be informed in writing at least 1 month before the Meeting of Members. Notifications to this effect shall be sent to the Secretariat.
- (10) The Meeting of Members shall be deemed to have a quorum if fifty percent (50%) of the representatives entitled to vote are present at the meeting.
- (11) Elections shall be held and resolutions shall be passed at the Meeting of Members by a simple majority of the valid votes cast (50%+1 vote), unless a higher majority is required by law or by these Statutes. In the case of elections, the following shall apply in deviation from this: If no candidate achieves a simple majority of the valid votes cast in the first ballot, the achievement of a relative majority shall be sufficient for a successful election in the second ballot (the candidate who receives the most valid votes cast shall be deemed elected). Resolutions by which the Society's Statutes are to be modified or by which the Society is to be dissolved shall require a majority of two-thirds of the valid votes cast
- (12) The Meeting of Members shall be presided by the President or, in his absence, by the deputy (Vice President). In the absence of both the President and the deputy, the Meeting of Members shall be presided by the oldest Council member present.
- (13) On the proposal of the Executive Committee, the Meeting of Members can also pass resolutions by circular, whereby an electronic voting procedure must be carried out, which records the identification of the Members and their representatives as well as the time and type of voting. The Executive Committee will determine the details of how electronic voting will be carried out. Insofar as they are necessary for the Members to pass resolutions electronically, in particular for voting, these stipulations must be stated in the invitation to electronically pass resolutions. All Members are entitled to vote in accordance with the provisions on voting rights and their exercise for physically held Meetings of Members as provided for in paragraph (9).

§ 10: Aufgaben der Mitgliederversammlung

Der Mitgliederversammlung sind folgende Aufgaben vorbehalten:

- a. Beschlussfassung über die Tagesordnung.
- b. Aufnahme neuer Mitglieder.
- c. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüfer.
- d. Wahl und Enthebung folgender Mitglieder des Vorstands:
Präsident, Vizepräsident, Generalsekretär, Kassier, Vorsitzende des wissenschaftlichen Ausschusses sowie des Bildungsausschusses, des Forschungsausschusses und des Ausschusses für Versorgungsqualität und unabhängiges Vorstandsmitglied.
- e. Wahl und Enthebung der Rechnungsprüfer.
- f. Wahl eines Abschlussprüfers, sofern ein solcher nach den jeweils gesetzlichen Bestimmungen zu bestellen ist.
- g. Genehmigung von Rechtsgeschäften zwischen Rechnungsprüfern und Verein.
- h. Entlastung des Vorstands.
- i. Genehmigung der Höhe der Mitgliedsbeiträge für Mitglieder.
- j. Beschlussfassung über Statutenänderungen und die freiwillige Auflösung des Vereins.
- k. Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen

Article 10: Functions of the Meeting of Members

The Meeting of Members shall:

- a. adopt the agenda.
- b. approve the admission of new members.
- c. approve statements of accounts and financial statements after consulting the auditors.
- d. elect and/or dismiss the following Council members: President, Vice President, Secretary General, Treasurer, Chairs of the Scientific Committee, the Education Committee, the Research Committee and the Quality of Care Committee, as well as the Independent Council Member.
- e. elect and/or dismiss the Auditors.
- f. select an external auditor, if required in accordance with the applicable statutory provisions.
- g. approve legal transactions between the Auditors and the Society.
- h. discharge of the Council.
- i. determine and approve the amount to be charged as a membership fee.
- j. ratify changes in the Statutes and voluntary winding up of the Society.
- k. discuss and pass resolutions regarding the other topics on the agenda.

§ 11: Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus fünfzehn Mitgliedern:
 - dem Präsidenten
 - dem Vizepräsidenten
 - dem Generalsekretär
 - dem Kassier
 - dem Vorsitzenden des wissenschaftlichen Ausschusses
 - dem Vorsitzenden des Bildungsausschusses
 - dem Vorsitzenden des Ausschusses für Versorgungsqualität
 - dem Vorsitzenden des Forschungsausschusses
 - einem unabhängigen Vorstandsmitglied
 - ein Vorstandsmitglied wird vom Fachbereich Chirurgie nominiert (Mitglieder EFISDS, EAES, EDS, ESCP)
 - ein Vorstandsmitglied wird vom Fachbereich Endoskopie nominiert (Mitglied ESGE)
 - ein Vorstandsmitglied wird vom Fachbereich Leber nominiert (Mitglied EASL)
 - zwei Vorstandsmitglieder werden vom Fachbereich medizinische Gastroenterologie nominiert (Mitglieder EAGEN, EPC, ESPGHAN, ECCO, EHMSG, ESDO, ESGAR, ESNM, ESPCG, ESP, ESPEN)
 - dem Vorsitzenden des Ausschusses der nationalen Vereinigungen, welcher vom Forum der Nationalen Gesellschaften gewählt wird
- (2) Die Positionen des Kassiers, des Generalsekretärs bzw. die Vorsitzenden der Ausschüsse werden bereits 1 Jahr vor dem Ablauf der Amtsperiode der amtierenden Vorstandsmitglieder gewählt. Dies soll eine geregelte Übergabe der Geschäfte ermöglichen. Diese Vorstandsmitglieder sind berechtigt, an den Vorstandssitzungen teilzunehmen, erhalten aber kein Stimmrecht, bis der jeweilige Amtsvorgänger aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Während dieses Übergabe-Zeitraums ist es diesen Vorstandsmitgliedern nicht gestattet andere Positionen im Vorstand innezuhaben.
- (3) Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung oder dem Forum der Nationalen Gesellschaften gewählt bzw. von ordentlichen Mitgliedern direkt nominiert (siehe Absatz 1). Der Vorstand hat bei Ausscheiden eines von der Mitgliederversammlung gewählten Vorstandsmitglieds das Recht, an seine Stelle aus einem uneingeschränkten Personenkreis eine andere Person in den Vorstand zu ernennen wozu die nachträgliche Genehmigung in der nächstfolgenden Mitgliederversammlung einzuholen ist. Im Falle des Ausscheidens eines von den ordentlichen Mitgliedern nominierten Vorstandsmitglieds können die unter Absatz (1) letzter Aufzählungspunkt definierten Mitglieder des jeweiligen Fachbereichs ein neues Vorstandsmitglied nominieren. Fällt der Vorstand ohne Selbstergänzung durch Ernennung (Kooptierung) überhaupt oder auf unvorhersehbar lange Zeit aus, so ist jeder Rechnungsprüfer verpflichtet, unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Zweck der Neuwahl eines Vorstands einzuberufen. Sollten auch die Rechnungsprüfer handlungsunfähig sein, hat jedes Mitglied, das die Notsituation erkennt, unverzüglich die Bestellung eines Kurators beim zuständigen Gericht zu beantragen, der umgehend eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen hat.
- (4) Die Funktionsperiode des Vorstands beträgt für die Positionen Generalsekretär, Kassier, Vorsitzende der Ausschüsse, unabhängiges Vorstandsmitglied und nominierte Vorstandsmitglieder aus den Fachbereichen vier Jahre und beginnt am 1. Januar eines Jahres und endet am 31. Dezember des vierten Jahres. Die Funktionsperiode des Vizepräsidenten beträgt 2 Jahre und beginnt am 1. Januar eines Jahres und endet am 31. Dezember des zweiten Jahres. Der Vizepräsident übernimmt automatisch die Präsidentschaft für zwei weitere Jahre, sodass die Funktionsperiode des Präsidenten 2 Jahre beträgt.
- (5) Nur für die Vorstandspositionen Kassier und Generalsekretär ist eine einmalige Wiederwahl in der gleichen Funktion möglich. Grundsätzlich gilt eine maximale Amtsdauer im Vorstand, egal welche Position ausgeübt wird, von maximal 8 Jahren. Jede Funktion im Vorstand ist persönlich auszuüben. Der Vorstand wird vom Präsidenten/der Präsidentin, bei Verhinderung von seinem/seiner/ihrer/ihrer Stellvertreter/in, schriftlich oder mündlich einberufen. Ist auch diese/r auf unvorhersehbar lange Zeit verhindert, darf jedes sonstige Vorstandsmitglied den Vorstand einberufen.
- (6) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle seine Mitglieder eingeladen wurden und mindestens die Hälfte von ihnen anwesend ist. Die Übertragung des Stimmrechts auf eine andere Person im Vorstand im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.
- (7) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag. Jedes Mitglied des Vorstandes hat eine Stimme mit der Ausnahme der Regelung Absatz 6.
- (8) Die Vorstandssitzung kann über Beschluss des Exekutivausschusses auch ohne physische Anwesenheit der Mitglieder, im Rahmen einer virtuellen Vorstandssitzung durchgeführt werden. Der Exekutivausschuss entscheidet auch, welche technischen Mittel hierbei Einsatz finden. Eine Teilnahme an einer virtuellen Vorstandssitzung hat grundsätzlich mittels einer akustischen und optischen Zweiweg-Verbindung erfolgen. Sofern maximal die Hälfte der Teilnehmer nicht über die technischen Möglichkeiten für eine optische und akustische Teilnahme verfügen oder diese nicht nutzen wollen, ist es ausreichend, wenn diese Teilnehmer nur akustisch teilnehmen.
- (9) Der Präsident kann den Generalsekretär beauftragen, die Abstimmung über einen Beschluss postalisch oder elektronisch per E-Mail im Wege eines Umlaufbeschlusses durchzuführen. In diesem Fall ist der Vorstand beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes ihre Stimme abgegeben hat.
- (10) Den Vorsitz führt der Präsident/die Präsidentin, bei Verhinderung sein/e/ihr/e Stellvertreter/in. Der Vizepräsident ist der Stellvertreter des Präsidenten. Ist auch diese/r verhindert, obliegt der Vorsitz dem an Jahren ältesten anwesenden Vorstandsmitglied oder jenem Vorstandsmitglied, das die übrigen Vorstandsmitglieder mit einfacher Mehrheit dazu bestimmen.
- (11) Außer durch den Tod, durch Ablauf der Funktionsperiode sowie aus gesetzlich vorgesehenen Gründen erlischt die Funktion eines Vorstandsmitglieds durch Enthebung und Rücktritt (Abs. 12).
- (12) Die Vorstandsmitglieder können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären. Die Rücktrittserklärung ist an den Vorstand, im Falle des Rücktritts des gesamten Vorstands an die Mitgliederversammlung zu richten. Der Rücktritt wird erst mit Wahl bzw. Ernennung oder Nominierung (Abs. 3) eines Nachfolgers wirksam.

Article 11: Council

- (1) The Council shall consist of fifteen members:
 - President;
 - Vice President;
 - Secretary General;
 - Treasurer;
 - Chair of the Scientific Committee;
 - Chair of the Education Committee;
 - Chair of the Quality of Care Committee
 - Chair of the Research Committee
 - Independent Council Member
 - One (1) Member of the Council shall be appointed by the Surgery Block (Members: EFISDS, EAES, EDS, ESCP)
 - One (1) Member of the Council shall be appointed by the Endoscopy Block (Member ESGE)
 - One (1) Member of the Council shall be appointed by the Hepatology Block (Member EASL)
 - Two (2) Members of the Council shall be appointed by the Medical Gastroenterology block (Members EAGEN, EPC, ESPGHAN, ECCO, EHMSG, ESDO, ESGAR, ESNM, ESPCG, ESP, ESPEN);
 - Chair of the National Societies Committee who is elected by the National Societies Forum.
- (2) The Treasurer, the Secretary General and the Chairs of the Committees shall already be elected one year before the term of their predecessors comes to an end, in order to guarantee a smooth transition. These new members of the Council shall be entitled to attend Council meetings, but will have no voting rights until their predecessors have completed their term of office and left the Council. During this handover period, these members of the Council are not permitted to hold other positions in the Council.
- (3) Council Members shall be elected by the Meeting of Members or by the National Societies Forum and/or directly appointed by Ordinary Members (see paragraph (1)). If a Council Member resigns from his/her post, the Council shall have the right to nominate a new Council Member (from any category of persons) but must request ratification at the next Meeting of Members. If an appointed member of the Council resigns, the respective block of Ordinary Members as defined under the last bullet point in paragraph (1) may nominate a new member of the Council. If the entire Council resigns permanently or for an indefinite period without replacing its members (by co-optation), each Auditor shall be obliged to call for an extraordinary Meeting of Members to elect a new Council. If the Auditors themselves are unable to act, any member who becomes aware of the emergency situation shall be obliged to call upon the competent court to appoint a Trustee. This legally appointed Trustee shall then call for an immediate extraordinary Meeting of Members.
- (4) The term of office of the Council Members shall be 4 years for the following positions: Secretary General, Treasurer, Committee Chairs, Independent Council Member and Ordinary Members appointed to the Council by the various blocks. Terms of office shall commence on 1 January of the first year and end on 31 December of the fourth year. The term of office of the Vice President shall be 2 years, starting on 1 January of the first year and ending on 31 December of the second year. The Vice President shall automatically assume the position of President for two additional years, so that the term of office of the President is 2 years.
- (5) With the exception of the positions of Secretary General and Treasurer, incumbents of positions on the Council are not eligible for re-election or re-appointment. Generally speaking, a maximum term of 8 years shall apply with regard to all positions on the Council. All Council functions must be exercised in person. Council meetings shall be convened verbally or by written notice by the President, or in his/her absence, by his/her deputy (Vice President). If the deputy is absent for an indefinite period, any other Council Member may call for a Council meeting.
- (6) The Council shall be deemed to have a quorum if all Council Members have been invited and at least fifty percent (50%) of them are present. Voting rights may be transferred to other Council members by way of a written power of attorney.
- (7) The resolutions of the Council shall be passed by a simple majority of the valid votes cast. In the event of a tie, the chair of the meeting shall have a casting vote. Except in the case detailed in paragraph 6, each Council Member shall have one vote.
- (8) The Council can be held by decision of the executive committee without the physical presence of the Council members, as part of a virtual Council meeting. The Executive Committee also decides which technical means are used. Participation in a virtual Council Meeting has to take place by means of an acoustic and optical two-way connection. If a maximum of half of the participants do not have the technical options for optical and acoustic participation or do not want to use them, it is sufficient if these participants only participate acoustically.
- (9) The President may authorise the Secretary General to pass resolutions by circulation, either by post or by email. In such a case, a quorum shall be deemed to exist if at least fifty percent (50%) of the Council members have exercised their voting right.
- (10) Council meetings shall be chaired by the President or, in his/her absence, by his/her deputy (Vice President). In the absence of the Vice President, the meeting shall either be presided by the oldest member of the Council present, or the remaining members of the Council shall elect another Council Member by a simple majority of all votes cast.
- (11) Other than in the event of death, through lapse of time or by action of law, the terms of office of Council members shall be terminated by removal from office or resignation (paragraph (12))
- (12) Council Members may resign from their positions at any time by submitting a written notice of resignation to the Council. If the entire Council resigns, the notice shall be addressed to the Meeting of Members. Resignation shall take effect upon election and/or nomination of a successor (paragraph (3)).

§ 12: Aufgaben des Vorstands

Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist das „Leitungsorgan“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002. Ihm kommen alle Aufgaben zu, die nicht durch die Statuten einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Der Vorstand ist berechtigt für die Vorbereitung und Erörterung sowie die Umsetzung bestimmter Maßnahmen einen Exekutivausschuss, andere Ausschüsse und Gruppen einzurichten und für diese Geschäftsordnungen zu erlassen und zu ändern. In den Wirkungsbereich des Vorstandes fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:

- (1) Einrichtung eines den Anforderungen des Vereins entsprechenden Rechnungswesens mit laufender Aufzeichnung der Einnahmen/Ausgaben und Führung eines Vermögensverzeichnisses als Mindestanforderung.
- (2) Erstellung des Jahresvoranschlags, des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses.
- (3) Teilnahme und Vertretung des Vereins in der Generalversammlung von Tochtergesellschaften.
- (4) Insbesondere hat der Vorstand dafür zu sorgen, dass die jeweiligen Mitglieder des Exekutivausschusses bei Tochtergesellschaften des Vereins jeweils zu Aufsichtsräten bestellt und ausscheidende Mitglieder des Exekutivausschusses als Aufsichtsräte von Tochtergesellschaften abberufen und ersetzt werden.
- (5) Festlegung von Geschäften und Beschlussgegenständen für den Aufsichtsrat von Tochtergesellschaften des Vereins, die vom Exekutivausschuss in seiner Funktion als Aufsichtsrat von Tochtergesellschaften zuvor mit dem Vorstand abzustimmen und von diesem zu genehmigen sind. Die diesbezüglichen Festlegungen des Vorstands hat der Exekutivausschuss in seiner Funktion als Aufsichtsrat von Tochtergesellschaften in Form einer Geschäftsordnung für den jeweiligen Aufsichtsrat zu beschließen.
- (6) Die Erlassungen von Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung von Tochtergesellschaften des Vereins.
- (7) Festlegung der strategischen Ausrichtung des Vereins.
- (8) Genehmigung von Vorschlägen des Exekutivausschusses.
- (9) Delegation und deren Supervision von Aufgaben an den Exekutivausschuss, den anderen Ausschüssen oder Gruppen. Der Vorstand darf auch Personen nominieren, die nicht Mitglieder des Vorstands sind. Diese dürfen an Vorstandssitzungen teilnehmen, haben aber kein Stimmrecht.
- (10) Erstellung des Vorschlags hinsichtlich der Aufnahme neuer Mitglieder.
- (11) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung in den Fällen des § 9 Abs. 1 und Abs. 3 dieser Statuten.
- (12) Information der Vereinsmitglieder über die Vereinstätigkeit, die Vereinsgebahrung und den geprüften Rechnungsabschluss.
- (13) Verwaltung des Vereinsvermögens.

Article 12: Functions of the Council

The Council manages the business of the Society. It is the management body according to the Act on Associations of 2002. The Council shall fulfil all duties that have not been expressly assigned to other Organs of the Society by the Statutes. To prepare and discuss certain measures, as well as for the implementation of such measures, the Council shall be entitled to establish an Executive Committee, other committees and groups, and to draw up and, if necessary, modify specific Rules of Procedure for them. In particular, the Council shall be responsible for:

- (1) establishing an accounting system in accordance with applicable standards, including, as minimum requirements, a continuous recording of income /expenses and a list of assets.
- (2) preparing the annual budget, the statement of accounts and the annual financial statements.
- (3) attending shareholders' meetings of subsidiaries as the representative of the Society.
- (4) ensuring, in particular, that the respective members of the Executive Committee are elected as supervisory board members of the subsidiaries of the Society and that former members of the Executive Committee are removed from their positions as supervisory board members of the subsidiaries and replaced by new supervisory board members.
- (5) specifying the responsibilities and the matters concerning which resolutions are to be passed by the supervisory boards of subsidiaries of the Society, which are to be agreed between the Council and the Executive Committee in its capacity as the respective supervisory board of the respective subsidiary prior to the Council giving its approval thereto. The specifications decided upon by the Council are to be adopted by the Executive Committee in its capacity as the supervisory board of the respective subsidiary as rules of procedure for the respective subsidiary's supervisory board.
- (6) adopt rules of procedure regarding the management of subsidiaries of the Society.
- (7) define the overall strategy of the Society.
- (8) approve proposals submitted by the Executive Committee.
- (9) delegate and supervise work assigned to the Executive Committee, other committees and groups. The Council shall also be entitled to nominate individuals who are not members of the Council. Such persons may attend meetings of the Council by invitation but shall not be given voting rights.
- (10) submitting proposals regarding the admission of new members.
- (11) preparing and convening the Meeting of Members according to Article 9 (1) and (3) of these Statutes.
- (12) informing members about the work and activities of the Society, its management and the audited statement of accounts of the Society.
- (13) administering the assets of the Society.

§ 13: Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder

- (1) Alle Vorstandsmitglieder unternehmen alle Anstrengungen, den Verein in der Erreichung des Vereinszweckes zu unterstützen.
- (2) Der Präsident repräsentiert den Verein bei öffentlichen und offiziellen Aktivitäten nach außen. In seiner Abwesenheit übernimmt der Vizepräsident diese Funktion.
- (3) Der Präsident und der Vizepräsident (Stellvertreter des Präsidenten) leiten die Vorstandssitzungen bzw. die Mitgliederversammlung. Sie erstellen gemeinsam mit dem Generalsekretär den Vorschlag für die Tagungsagenden und sind für die Erstellung und Zirkulation der Tagungsprotokolle verantwortlich. Sie sind für die Erstellung von Unterlagen und Konzepten für die strategische Ausrichtung für die Diskussionsvorlage im Vorstand verantwortlich. Der Vizepräsident übernimmt automatisch die Position des Präsidenten (siehe § 11, Abs. 4).
- (4) Der Generalsekretär ist gemeinsam mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten für die Erstellung der Tagungsagenden bzw. für die Erstellung und Zirkulation der Tagungsprotokolle verantwortlich. Er ist für die Supervision und Führung des Sekretariats verantwortlich. Der Generalsekretär besitzt die Zeichnungsberechtigung gemeinsam mit dem Kassier alle Verträge und andere offizielle Dokumente für den Verein auch als Gesellschafter von Tochtergesellschaften (inklusive Stimmrechtsausübung) zu unterschreiben bzw. Zahlungen zu autorisieren. Im Fall der Verhinderung des Kassiers hat er auch die alleinige Zeichnungsberechtigung, ausgenommen bei Vertretung des Vereins als Gesellschafter von Tochtergesellschaften.
- (5) Der Kassier ist für die tägliche ordnungsgemäße Geldgebarung des Vereins zuständig. Er ist für die jährliche Budgeterstellung und den Kontakt mit den Finanzbehörden, den Banken und Rechnungsprüfern zuständig. Er ist für die Supervision des Sekretariats in allen finanziellen Fragen verantwortlich. Der Kassier besitzt die Zeichnungsberechtigung gemeinsam mit dem Generalsekretär alle Verträge und andere offizielle Dokumente für den Verein auch als Gesellschafter von Tochtergesellschaften (inklusive Stimmrechtsausübung) zu unterschreiben bzw. Zahlungen zu autorisieren. Im Fall der Verhinderung des Generalsekretärs hat er auch die alleinige Zeichnungsberechtigung, ausgenommen bei Vertretung des Vereins als Gesellschafter von Tochtergesellschaften.
- (6) Die Vorsitzenden der Komitees sind für die jährliche Erstellung eines Aktivitäten Plans und den finanziellen Anforderungen gemeinsam mit dem Sekretariat verantwortlich. Sie sind aufgefordert, bei den Vorstandssitzungen einen Report ihrer Tätigkeit zu geben und auf Einladung die Exekutivausschüsse zu besuchen, um strategische Fragen abzustimmen.
- (7) Rechtsgeschäfte zwischen dem Kassier bzw. Generalsekretär und dem Verein bedürfen der Zustimmung eines anderen Vorstandsmitglieds.
- (8) Bei Gefahr im Verzug ist der Präsident berechtigt, auch in Angelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Mitgliederversammlung oder des Vorstands fallen, unter eigener Verantwortung selbständig Anordnungen zu treffen und Vertretungshandlungen nach außen zu setzen. Im Innenverhältnis bedürfen diese jedoch der nachträglichen Genehmigung durch das zuständige Vereinsorgan.

Article 13: Specific responsibilities of individual Council Members

- (1) All Council Members shall use their best efforts to promote the achievement of the Society's aims and purposes.
- (2) The President shall officially represent the Society at public events and on official occasions. In the absence of the President, the Vice President shall take over.
- (3) The President and the Vice President (deputy of the President) shall preside over the meetings of the Council and the Meeting of Members. Together with the Secretary General, they shall draw up the agenda for each meeting and draw up and distribute the Minutes. They shall be responsible for preparing documents and concepts for debates on the strategic orientation of the Society in the Council. The Vice President shall automatically assume the position of President (Article 11 (4)).
- (4) The Secretary General shall be responsible, together with the President and the Vice President, for drawing up the agenda for each conference and for drawing up and distributing the Minutes. He/she shall be responsible for supervising and managing the Secretariat. The Secretary General shall be authorised to co-sign contracts and any other official documents, and to authorise payments, together with the Treasurer on behalf of the Society, including in its capacity as a shareholder of its subsidiaries (and to exercise voting rights); in the absence of the Treasurer, he/she shall be authorised to sign alone, except when representing the Society as a shareholder of a subsidiary.
- (5) The Treasurer shall be responsible for the proper day-to-day management of the Society's finances. He/she shall be responsible for the preparation of the annual budget and shall act as the contact person for all legal authorities, banks and auditors. The Treasurer shall be responsible for supervising and managing the Secretariat in all financial matters. The Treasurer shall be authorised to co-sign contracts and any other official documents, and to authorise payments, together with the Secretary General on behalf of the Society, including in its capacity as a shareholder of its subsidiaries (and to exercise voting rights); in the absence of the Secretary General, he/she shall be authorised to sign alone, except when representing the Society as a shareholder of a subsidiary.
- (6) Together with the Secretariat, the Chairs of all committees shall be responsible for preparing a yearly plan of activities, including a detailed budget. They are obliged to report back to the Council during Council meetings and to attend Executive Committee meetings upon invitation to discuss and decide strategic questions.
- (7) Legal transactions between the Treasurer and/or the Secretary General and the Society shall require the approval of a third Council Member.
- (8) In the event of imminent risk to the Society, the President shall be entitled to become involved in matters assigned to the Meeting of Members or Council and to make independent decisions in his capacity as the official representative of the Society. Internally, however, such decisions shall require subsequent ratification by the responsible organ of the Society.

§ 14: Rechnungsprüfer

- (1) Zwei Rechnungsprüfer werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Die einmalige Wiederwahl ist möglich. Die Rechnungsprüfer dürfen keinem Organ – mit Ausnahme der Mitgliederversammlung – angehören, dessen Tätigkeit Gegenstand der Prüfung ist.
- (2) Den Rechnungsprüfern obliegt die laufende Geschäftskontrolle sowie die Prüfung der Finanzgebarung des Vereins im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel. Der Kassier hat den Rechnungsprüfern die erforderlichen Unterlagen vorzulegen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die Rechnungsprüfer haben dem Vorstand über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.
- (3) Rechtsgeschäfte zwischen Rechnungsprüfern und Verein bedürfen der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung.

§ 15: Exekutivausschuss

- (1) Der Exekutivausschuss besteht aus den folgenden vier Mitgliedern:
 - dem Präsidenten.
 - dem Vizepräsidenten.
 - dem Generalsekretär.
 - dem Kassier.
- (2) Der Präsident kann im Einvernehmen mit dem Vizepräsidenten beschließen, Sitzungen des Exekutivausschusses auch ohne physische Anwesenheit der Mitglieder, im Rahmen einer virtuellen Sitzung durchzuführen und entscheidet, welche technischen Mittel hierbei Einsatz finden. Eine Teilnahme an einer virtuellen Sitzung des Exekutivausschusses hat grundsätzlich mittels einer akustischen und optischen Zweiweg-Verbindung erfolgen. Sofern maximal die Hälfte der Teilnehmer nicht über die technischen Möglichkeiten für eine optische und akustische Teilnahme verfügen oder diese nicht nutzen wollen, ist es ausreichend, wenn diese Teilnehmer nur akustisch teilnehmen. Im Übrigen finden die für virtuelle Vorstandssitzungen geltenden Bestimmungen sinngemäß Anwendung.

§ 16 Aufgaben des Exekutivausschusses

- (1) Der Exekutivausschuss ist für die laufenden täglichen Geschäfte des Vereins zuständig. Er erstellt Empfehlungen für die laufende Führung des Vereins und ist täglicher Ansprechpartner für das Sekretariat. Der Exekutivausschuss ist außerdem Ansprechpartner für alle rechtlichen und steuerrechtlichen Belange des Vereins und führt Ausschreibungen für die Vergabe von Verträgen im Auftrag des Vorstandes durch. Der Exekutivausschuss ist für Aufnahme und Kündigung von Angestellten des Vereins verantwortlich. Ferner beruft der Exekutivausschuss Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ein, entscheidet über die Einholung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung auf elektronischem Weg und entscheidet, ob Vorstandssitzungen als virtuelle Sitzungen abgehalten werden, und welche technischen Mittel hierbei Verwendung finden.
- (2) Ferner sind die Mitglieder des Exekutivausschusses auch die Mitglieder des Aufsichtsrats jeder Tochtergesellschaft des Vereins. Der Präsident ist zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates, der Vizepräsident zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestellen.
- (3) Die Mitglieder des Exekutivausschusses haben dem Vorstand über ihre Wahrnehmungen als Aufsichtsräte von Tochtergesellschaften des Vereins zu berichten und diesem die Aufsichtsratsprotokolle zur Verfügung zu stellen.
- (4) Der Exekutivausschuss hat sich in seiner Funktion als Aufsichtsrat von Tochtergesellschaften unter Bedachtnahme auf die Vorgaben des Vorstands nach § 12 (5) eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat zu geben.
- (5) Scheiden Mitglieder aus dem Exekutivausschuss aus, so haben sie, sofern sie nicht ohnehin als Mitglieder des Aufsichtsrats von Tochtergesellschaften abberufen werden, gegenüber der Geschäftsführung der Tochtergesellschaft und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, bei dessen Ausscheiden gegenüber seinem Stellvertreter, ihren Rücktritt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum Tag ihres Ausscheidens aus dem Vorstand zu erklären.

Article 14: Auditors

- (1) The Meeting of Members shall elect two Auditors for a period of 4 years. These shall be eligible for re-election once. With the exception of the Meeting of Members, the Auditors are not permitted to be members of any organ of the Society the activities of which are to be audited by them.
- (2) The Auditors shall be obliged to monitor the affairs and the financial management of the Society to verify compliance with the applicable accounting standards and the use of funds in accordance with the aims and purposes of the Society. The Treasurer shall provide the Auditors with the required documents and records and with any information requested by them. The Auditors shall report to the Council on the results of the audit.
- (3) Legal transactions between the Auditors and the Society shall require the approval of the Meeting of Members.

Article 15: Executive Committee

- (1) The Executive Committee shall consist of four members:
 - President,
 - Vice President,
 - Secretary General,
 - Treasurer.
- (2) The President jointly with the Vice President can decide to hold meetings of the Executive Committee in a virtual meeting without the physical presence of its members and decides which technical means are used for this. Participation in a virtual meeting of the Executive Committee has to take place via an acoustic and optical two-way connection. If a maximum of half of the participants do not have the technical options for optical and acoustic participation or do not want to use them, it is sufficient if these participants only participate acoustically. The provisions applicable to virtual Council meetings shall apply mutatis mutandis.

Article 16: Functions of the Executive Committee

- (1) The Executive Committee shall be responsible for the day-to-day management of the Society. It shall submit proposals for the ongoing management of the Society and shall be the day-to-day contact for the Secretariat. The Executive Committee shall, moreover, be responsible for all legal and tax questions and shall issue invitations to tender for contracts on behalf of the Council. The Executive Committee shall be responsible for the recruitment, hiring and dismissal of the employees of the Society. Furthermore, the Executive Committee convenes Meetings of Members and Council Meetings, decides on the electronic way in which resolutions are obtained from the Meetings of Members and decides whether or not Council Meetings are held as virtual meetings and which technical means are used for this.
- (2) Furthermore, the members of the Executive Committee shall also serve as members of the supervisory board of every subsidiary of the Society. The President shall be elected as Chairman and the Vice-President shall be elected as the Deputy Chairman of the respective supervisory board.
- (3) The members of the Executive Committee shall report to the Council on their observations as supervisory board members of the respective subsidiary of the Society and to make available the minutes of supervisory board meetings to the Council.
- (4) The Executive Committee in its capacity as the supervisory board of each subsidiary shall adopt rules of procedure for each supervisory board in accordance with the specifications of the Council pursuant to § 12 (5).
- (5) Unless they have already been dismissed as members of the supervisory board, Members of the Executive Committee who resign from office shall hand in their resignation to the management of the subsidiary and the chair of the supervisory board – or, if the resigning member is the chair of the supervisory board, to the vice-chair – effective as of the date on which they retire as Council Members.

§ 17: Schiedsgericht

- (1) Zur Schlichtung von allen aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist das vereinsinterne Schiedsgericht berufen. Es ist eine „Schlichtungseinrichtung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 und kein Schiedsgericht nach den §§ 577 ff ZPO.
- (2) Das Schiedsgericht wird vom Präsidenten auf Rat des Vorstandes einberufen, um Streitigkeiten, welche nicht von den Vereinsorganen oder deren Mitglieder gelöst werden können, zu lösen.
- (3) Das Schiedsgericht setzt sich aus drei Personen, welche von Vereinsmitgliedern bestimmt werden, zusammen. Es wird derart gebildet, dass ein Streitteil dem Vorstand ein Mitglied als Schiedsrichter schriftlich namhaft macht. Über Aufforderung durch den Vorstand binnen sieben Tagen macht der andere Streitteil innerhalb von 14 Tagen seinerseits ein Mitglied des Schiedsgerichts namhaft. Nach Verständigung durch den Vorstand innerhalb von sieben Tagen wählen die namhaft gemachten Schiedsrichter binnen weiterer 14 Tage ein drittes ordentliches Mitglied zum/zur Vorsitzenden des Schiedsgerichts. Bei Stimmgleichheit entscheidet unter den Vorgeschlagenen das Los. Die Mitglieder des Schiedsgerichts dürfen keinem Organ – mit Ausnahme der Mitgliederversammlung – angehören, dessen Tätigkeit Gegenstand der Streitigkeit ist.
- (4) Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidungen bei Anwesenheit aller Mitglieder und mit einfacher Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind vereinsintern endgültig.

§ 18: Freiwillige Auflösung des Vereins

- (1) Die freiwillige Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung und nur mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.
- (2) Die Mitgliederversammlung hat – sofern Vereinsvermögen vorhanden ist – über die Abwicklung zu beschließen. Insbesondere hat sie eine Abwicklerin oder einen Abwickler zu berufen und Beschluss darüber zu fassen, wem diese(r) das nach Abdeckung der Passiva verbleibende Vereinsvermögen zu übertragen hat.
- (3) Der letzte Vereinsvorstand hat die freiwillige Auflösung binnen vier Wochen nach Beschlussfassung der zuständigen Vereinsbehörde schriftlich anzuzeigen.

§ 19: Verwendung des Vereinsvermögens bei Ausscheiden von Mitgliedern, bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des begünstigten Zwecks

Bei Auflösung des Vereins, bei behördlicher Aufhebung oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszwecks ist das nach Abdeckung der Passiva verbleibende Vereinsvermögen, für gemeinnützige Zwecke iSd § 34 ff BAO zu verwenden. Soweit möglich und erlaubt, soll es dabei Institutionen zufallen, die gleiche oder ähnliche Zwecke wie dieser Verein verfolgen.

Article 17: Arbitration Board

- (1) In the event of a dispute arising between members in connection with questions regarding the Society, such a dispute shall be brought before the Society's own Arbitration Board. This Arbitration Board is a "conciliation body" according to the Act on Associations of 2002 (rather than an arbitral tribunal according to sections 577 et seq. of the Code of Civil Procedure (ZPO)).
- (2) The Arbitration Board may be called upon by the President, on the advice of the Council, to resolve any disputes arising within the Society that cannot be solved by the organs or officers of the Society.
- (3) The Arbitration Board shall consist of three persons to be appointed by members of the Society. One party to a dispute shall submit the name of an arbitrator to the Council in writing. Within 7 days of receipt of this letter, the Council shall request the other party to the dispute, in turn, to nominate a second arbitrator within 14 days. Within 7 days of having received this nomination, the Council shall request the appointed arbitrators to nominate the third arbitrator, who will then preside over the Arbitration Board. In the event of a tie, lots shall be cast. The members of the Society's organs or bodies the activities of which have given rise to the dispute - with the exception of the Meeting of Members - shall be ineligible for appointment as arbitrators.
- (4) The Arbitration Board shall pass its decision in the presence of all its members and by a simple majority vote. Decisions of the Arbitration Board shall be internally binding on the Society.

Article 18: Voluntary winding up of the Society

- (1) The decision on the voluntary winding up of the Society shall require a qualified majority of two-thirds of the valid votes cast in the Meeting of Members.
- (2) Provided the Society actually owns any assets at the time in question, the Meeting of Members shall decide on the liquidation of the Society. A liquidator shall be appointed, and a resolution shall be passed as to the appropriation of any funds that may remain after the Society's liabilities have been covered.
- (3) The last Council shall notify the competent authority of the voluntary winding up of the Society in writing within a period of four weeks after the adoption of the resolution.

Article 19: Use of remaining assets in the event of the resignation of members, winding up or lapse of the charitable purpose of the Society

In the event of the winding up of the Society, of its being closed down by the authorities or of the loss of its tax-exempt status, the remaining assets after deduction of all liabilities shall be used for charitable purposes as defined in sec. 34 et seq. of the Federal Fiscal Code (BAO). If possible and permissible, the funds shall be handed over to other societies with the same or similar aims and purposes.